



### Beispiel für ein Messergebnis mit Datenlogger (Langzeitmessung)

Es handelt sich hierbei um eine 24-h-Messung in Bremthal (bei Wiesbaden) in ca. 100 m Abstand von einer 110 KV = 110.000 Volt Hochspannungsleitung. Auftraggeber war eine junge Familie. Die Frau war im 8. Monat schwanger und wollte eine Belastung durch Elektromog ausschließen.

Das gelbe Feld markiert den baubiologischen Grenzwert von 100 nT (nano Tesla) den man als gut bewerten kann, also ohne Belastung. Im rosa Feld darüber beginnen die Werte über 100 nT, welche zu hohe Werte darstellen, nach baubiologischen Kriterien also als Belastung gewertet werden.

Man sieht, dass die Familie tagsüber permanent über 100 nT ausgesetzt ist, während der Wert nachts 01:00 bis 06:00 Uhr unter 100 nT beträgt. Die Familie hat somit Glück im Unglück, dass sie sich immerhin nachts, von der Belastung am Tag regenerieren kann.

Langzeitmessungen sind empfehlenswert wenn Bahnlinien, Straßenbahnen, Hochspannungsleitungen und Dachständerleitungen (da wo die Elektroleitungen von Dach zu Dach verlaufen) vorhanden sind, da die elektrischen Ströme stark schwanken können und damit auch das elektromagnetische Feld welches sie verursachen.